

Salzburg AG
Meloun Gerhard
Bayerhamerstraße 16
5020 Salzburg
0662 / 8884 - 2113
gerhard.meloun@salzburg-ag.at

ENERGIEAUSWEIS

Ist-Zustand

**SL - Logistik GmbH - best. ehem. Bürogebäude in Oberhofen
Bestandsenergieausweis**

SL - Logistik GmbH / Hr. Simon Leitner
Salzburgerstrasse 28
5163 Mattsee



30.10.2019

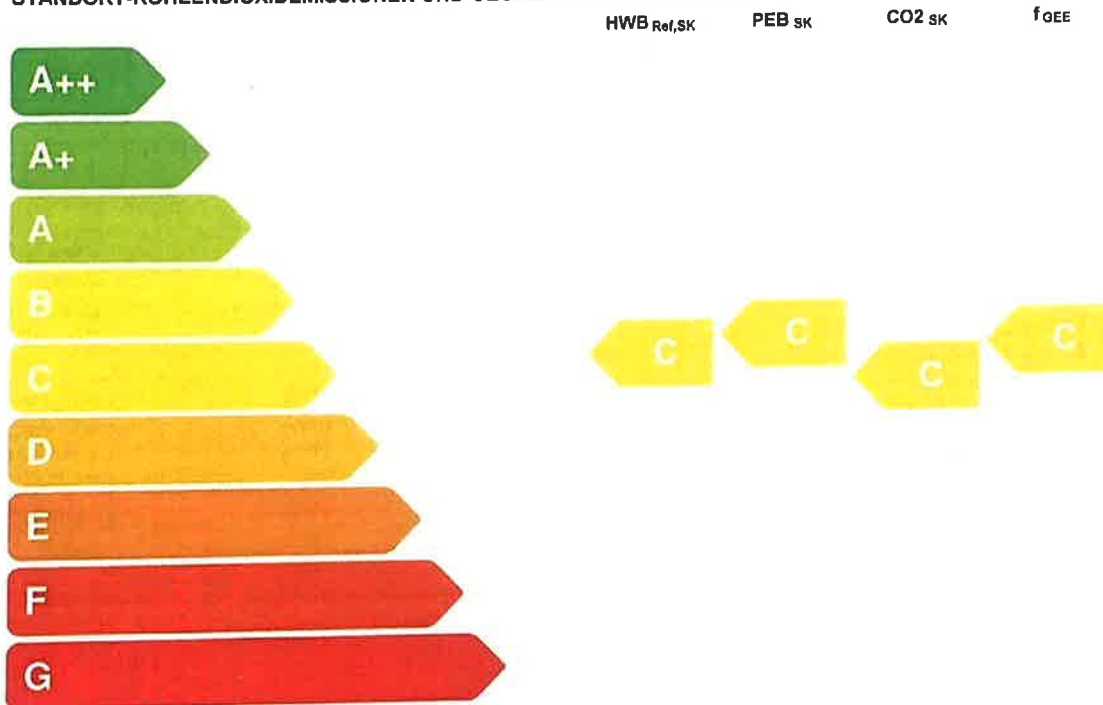
Energieausweis für Wohngebäude

OiB ÖSTERREICHISCHES
INSTITUT FÜR BAUTECHNIK

OiB-Richtlinie 6
Ausgabe: März 2015

BEZEICHNUNG	SL - Logistik GmbH - best. ehem. Bürogebäude in Oberhofen			Bestandsenergieausweis
Gebäude(-teil)	Erdgeschoß - 1. Obergeschoß	Baujahr	1996	
Nutzungsprofil	Mehrfamilienhaus	Letzte Veränderung		
Straße	Gewerbegebiet Salzweg 12	Katastralgemeinde	Rabenschwand	
PLZ/Ort	4894 Oberhofen am Irrsee	KG-Nr.	50109	
Grundstücksnr.	856/1	Seehöhe	572 m	

SPEZIFISCHER STANDORT-REFERENZ-HEIZWÄRMEBEDARF, STANDORT-PRIMÄRENERGIEBEDARF, STANDORT-KOHLENDIOXIDEMISSIONEN UND GESAMTENERGIEEFFIZIENZ-FAKTOR



HWB_{Ref}: Der Referenz-Heizwärmebedarf ist jene Wärmemenge, die in den Räumen bereitgestellt werden muss, um diese auf einer normativ geforderten Raumtemperatur, ohne Berücksichtigung allfälliger Erträge aus Wärmerückgewinnung, zu halten.

WWWB: Der Warmwasserwärmebedarf ist in Abhängigkeit der Gebäudekategorie als flächenbezogener Defaultwert festgelegt.

HEB: Beim Heizenergiebedarf werden zusätzlich zum Heiz- und Warmwasserwärmebedarf die Verluste des gebäudetechnischen Systems berücksichtigt, dazu zählen insbesondere die Verluste der Wärmebereitstellung, der Wärmeverteilung, der Wärmespeicherung und der Wärmeabgabe sowie allfälliger Hilfsenergie.

HHStB: Der Haushaltsstrombedarf ist als flächenbezogener Defaultwert festgelegt. Er entspricht in etwa dem durchschnittlichen flächenbezogenen Stromverbrauch eines österreichischen Haushalts.

EEB: Der Endenergiebedarf umfasst zusätzlich zum Heizenergiebedarf den Haushaltsstrombedarf, abzüglich allfälliger Endenergieerträge und zuzüglich eines dafür notwendigen Hilfsenergiebedarfs. Der Endenergiebedarf entspricht jener Energiemenge, die eingekauft werden muss (Lieferenergiebedarf).

f_{GEE}: Der Gesamtenergieeffizienz-Faktor ist der Quotient aus dem Endenergiebedarf und einem Referenz-Endenergiebedarf (Anforderung 2007).

PEB: Der Primärenergiebedarf ist der Endenergiebedarf einschließlich der Verluste in allen Vorketten. Der Primärenergiebedarf weist einen erneuerbaren (PEB_{em}) und einen nicht erneuerbaren (PEB_{nem}) Anteil auf.

CO₂: Gesamte dem Endenergiebedarf zuzurechnende Kohlendioxidemissionen, einschließlich jener für Vorketten.

Alle Werte gelten unter der Annahme eines normierten BenutzerInnenverhaltens. Sie geben den Jahresbedarf pro Quadratmeter behetzter Brutto-Grundfläche an.

Dieser Energieausweis entspricht den Vorgaben der OiB-Richtlinie 6 "Energieeinsparung und Wärmeschutz" des Österreichischen Instituts für Bautechnik in Umsetzung der Richtlinie 2010/31/EU über die Gesamtenergieeffizienz von Gebäuden und des Energieausweis-Vorlage-Gesetzes (EAVG). Der Ermittlungszeitraum für die Konversionsfaktoren für Primärenergie und Kohlendioxidemissionen ist 2004 - 2008 (Strom: 2009 - 2013), und es wurden übliche Allokationsregeln unterstellt.

Energieausweis für Wohngebäude

OiB ÖSTERREICHISCHES
INSTITUT FÜR BAUTECHNIK

OiB-Richtlinie 6
Ausgabe: März 2015

GEBÄUDEKENNDATEN

Brutto-Grundfläche	1.173 m ²	charakteristische Länge	2,85 m	mittlerer U-Wert	0,48 W/m ² K
Bezugsfläche	938 m ²	Heiztage	283 d	LEK _T -Wert	30,7
Brutto-Volumen	4.087 m ³	Heizgradtage	4028 Kd	Art der Lüftung	Fensterlüftung
Gebäude-Hüllfläche	1.541 m ²	Klimaregion	NF	Bauweise	schwer
Kompaktheit (A/V)	0,38 1/m	Norm-Außentemperatur	-13 °C	Soll-Innentemperatur	20 °C

ANFORDERUNGEN (Referenzklima)

Referenz-Heizwärmebedarf	k.A.	HWB _{Ref,RK}	52,3 kWh/m ² a
Heizwärmebedarf		HWB _{RK}	52,3 kWh/m ² a
End-/Lieferenergiebedarf	k.A.	E/LEB _{RK}	108,4 kWh/m ² a
Gesamtenergieeffizienz-Faktor	k.A.	f _{GEE}	1,13
Erneuerbarer Anteil	k.A.		

WÄRME- UND ENERGIEBEDARF (Standortklima)

Referenz-Heizwärmebedarf	72.801 kWh/a	HWB _{Ref,SK}	62,1 kWh/m ² a
Heizwärmebedarf	72.801 kWh/a	HWB _{SK}	62,1 kWh/m ² a
Warmwasserwärmebedarf	14.984 kWh/a	WWWB	12,8 kWh/m ² a
Heizenergiebedarf	121.541 kWh/a	HEB _{SK}	103,6 kWh/m ² a
Energieaufwandszahl Heizen		e _{AWZ,H}	1,38
Haushaltsstrombedarf	19.265 kWh/a	HHSB	16,4 kWh/m ² a
Endenergiebedarf	140.805 kWh/a	EEB _{SK}	120,1 kWh/m ² a
Primärenergiebedarf	188.032 kWh/a	PEB _{SK}	160,3 kWh/m ² a
Primärenergiebedarf nicht erneuerbar	175.155 kWh/a	PEB _{n em,SK}	149,3 kWh/m ² a
Primärenergiebedarf erneuerbar	12.878 kWh/a	PEB _{em,SK}	11,0 kWh/m ² a
Kohlendioxidemissionen	43.026 kg/a	CO ₂ _{SK}	36,7 kg/m ² a
Gesamtenergieeffizienz-Faktor		f _{GEE}	1,13
Photovoltaik-Export		PV _{Expon,SK}	

ERSTELLT

GWR-Zahl		ErstellerIn	Salzburg AG Bayerhamerstraße 16 5020 Salzburg
Ausstellungsdatum	30.10.2019		
Gültigkeitsdatum	29.10.2029	Unterschrift	 SALZBURG AG Salzburg AG für Energie, Verkehr und Telekommunikation Netze-Energieberatung Bayerhamerstraße 16 5020 Salzburg, Österreich

Die Energiekennzahlen dieses Energieausweises dienen ausschließlich der Information. Aufgrund der idealisierten Eingangsparameter können bei tatsächlicher Nutzung erhebliche Abweichungen auftreten. Insbesondere Nutzungseinheiten unterschiedlicher Lage können aus Gründen der Geometrie und der Lage hinsichtlich ihrer Energiekennzahlen von den hier angegebenen abweichen.

Datenblatt GEQ

SL - Logistik GmbH - best. ehem. Bürogebäude in Oberhofen

Anzeige in Druckwerken und elektronischen Medien

Ergebnisse bezogen auf Oberhofen am Irrsee

HWB_{SK} 62 f_{GEE} 1,13

Gebäudedaten - Ist-Zustand

Brutto-Grundfläche B _{GF}	1.173 m ²
Konditioniertes Brutto-Volumen	4.087 m ³
Gebäudehüllfläche A _B	1.541 m ²

Wohnungsanzahl	0
charakteristische Länge l _C	2,65 m
Kompaktheit A _B / V _B	0,38 m ⁻¹

Ermittlung der Eingabedaten

Geometrische Daten:	Einreichplan , 23.05.1996
Bauphysikalische Daten:	Einreichplan , 23.05.1996
Haustechnik Daten:	lt. Vorortbegehung , 09.10.2019

Ergebnisse Standortklima (Oberhofen am Irrsee)

Transmissionswärmeverluste Q _T		81.421 kWh/a
Lüftungswärmeverluste Q _V	Luftwechselzahl: 0,4	36.821 kWh/a
Solare Wärmegewinne $\eta \times Q_s$		17.098 kWh/a
Innere Wärmegewinne $\eta \times Q_i$	schwere Bauweise	28.076 kWh/a
Heizwärmebedarf Q _h		72.801 kWh/a

Ergebnisse Referenzklima

Transmissionswärmeverluste Q _T	68.332 kWh/a
Lüftungswärmeverluste Q _V	30.901 kWh/a
Solare Wärmegewinne $\eta \times Q_s$	13.342 kWh/a
Innere Wärmegewinne $\eta \times Q_i$	24.267 kWh/a
Heizwärmebedarf Q _h	61.335 kWh/a

Haustechniksystem

Raumheizung:	Flüssiger oder gasförmiger Brennstoff (Heizöl Extra leicht)
Warmwasser:	Kombiniert mit Raumheizung
Lüftung:	Fensterlüftung

Berechnungsgrundlagen

Der Energieausweis wurde mit folgenden ÖNORMen und Hilfsmitteln erstellt: GEQ von Zehentmayer Software GmbH www.geq.at
Bauteile nach ON EN ISO 6946 / Fenster nach ON EN ISO 10077-1 / Erdberührte Bauteile vereinfacht nach ON B 8110-6 / Unkonditionierte Gebäudeteile vereinfacht nach ON B 8110-6 / Wärmebrücken pauschal nach ON B 8110-6 / Verschattung vereinfacht nach ON B 8110-6

Verwendete Normen und Richtlinien:

ON B 8110-1 / ON B 8110-2 / ON B 8110-3 / ON B 8110-5 / ON B 8110-6 / ON H 5055 / ON H 5056 / ON EN ISO 13790 / ON EN ISO 13370 / ON EN ISO 6946 / ON EN ISO 10077-1 / ON EN 12831 / OIB-Richtlinie 6 Ausgabe: März 2015

Anmerkung:

Der Energieausweis dient zur Information über den energetischen Standard des Gebäudes. Die Berechnung liegt auf durchschnittliche Klimadaten standardisierte interne Wärmegewinne sowie ein standardisiertes Nutzerverhalten zu Grunde. Die errechneten Bedarfswerte können daher von den tatsächlichen Verbrauchswerten abweichen. Bei Mehrfamilienwohnanlagen ergeben sich je nach Lage der Wohnung im Gebäude unterschiedliche Energiekennzahlen. Für die exakte Auslegung der Heizungsanlage muss eine Berechnung der Heizlast gemäß ÖNORM H 7500 erstellt werden.

Projektanmerkungen

SL - Logistik GmbH - best. ehem. Bürogebäude in Oberhofen

Allgemein

Der vorliegende Energieausweis bezieht sich auf das ehemalige Bürogebäude inkl. Betriebswohnungen der Firma SL-Logistik im Gewerbegebiet Salzweg 12 in 4849 Oberhofen . Das Objekt hat zum Zeitpunkt der Begehung nur ein bis zwei Kleinbüros , der Rest des Objektes sind Mittlerweile Wohnbereiche . Die berechnete beheizte Fläche bzw. Volumen betrifft den gesamten Erdgeschoß , 1. Obergeschoß und 2.Obergeschoß. Der Gebäudebereich ist nicht unterkellert ! Für den angrenzenden Hallenbereich , welcher mittlerweile nur auf Frostfrei gehalten wird ,gilt dieser Energieausweis nicht .

Energieausweis wurde erstellt nach bestehenden Einreichplänen, sowie der Vor Ort Aufnahme am 9. Oktober 2019 durch Gerhard Meloun und Alfred Mandl - Salzburg-AG und den Angaben von Herrn Simon Leitner . Für das Messen der Raumhöhen , Fenstergrößen , Wand und Deckenstärken wurde ein handelsüblicher Rollmeter verwendet .

Das dreistöckige Gebäude wurde 1996 errichtet. (Betonfertigteile mit innenliegender Dämmung Fa. Wörrndl). Die anliegende Halle wurde auch im Jahr 1996 errichtet , das Flachdach wurde als Warmdachkonstruktion ausgeführt(10 cm Wärmedämmung). Der angrenzende Hallenbereich wurde unbeheizt berechnet - Pufferraumberechnung . Zur Beheizung des gesamten Gebäudebereichs dient ein Ölzentralkessel mit einer Nennwärmeleistung von 60 - 105 KW. Die Warmwasserbereitung erfolgt im Winter durch einen indirekt beheizten Speicher mit 300 Liter Inhalt . Im Sommer wird das Warmwasser elektrisch aufbereitet.

Die Aufnahme der Bauteile erfolgte zerstörungsfrei, ausschließlich auf Basis offenkundiger Tatsachen, sowie auf Basis der oben genannten Unterlagen . Für Bauteile, bei denen der Aufbau nicht oder nur teilweise festgestellt werden konnten, wurde der ortsübliche und ein dem Baujahr entsprechender Aufbau angenommen.

Sollte sich herausstellen, dass Bauteilbeschreibungen, die im Energieausweis angegeben wurden, nicht mit den tatsächlichen Bauteilen übereinstimmen, so werden bei Erbringung von entsprechenden Nachweisen die Bauteilaufbauten angepasst und der Energieausweis neu ausgestellt.

Der Energieausweis wurde für den Verkauf des Objektes erstellt (lt. Energievorlagegesetz - EAVG)

Der Energieausweis betrachtet nur energetische Werte und beurteilt keine Bauphysik , Dampfdiffusion, Schallschutz und Brandschutz.

Meloun Gerhard

Heizlast Abschätzung

SL - Logistik GmbH - best. ehem. Bürogebäude in Oberhofen

Abschätzung der Gebäude-Heizlast auf Basis der Energieausweis-Berechnung

Berechnungsblatt

Bauherr		Planer / Baufirma / Hausverwaltung				
SL - Logistik GmbH		Wörndl GmbH				
Salzburgerstrasse 28		Lehenau 12				
5163 Mattsee		5325 Plainfeld				
Tel.: 0664 / 300 38 28		Tel.: 06229 / 2289-11				
Norm-Außentemperatur:	-13 °C	Standort: Oberhofen am Irsee				
Berechnungs-Raumtemperatur:	20 °C	Brutto-Rauminhalt der				
Temperatur-Differenz:	33 K	beheizten Gebäudeteile:				4.086,95 m ³
		Gebäudehüllfläche:				1.540,52 m ²
Bauteile	Fläche	Wärmed.- koeffizient	Korr.- faktor	Korr.- faktor	Leitwert	
	A	U	f	ffh	[W/K]	
	[m ²]	[W/m ² K]	[1]	[1]		
AW01 Außenwand Massivbeton mit Kerndämmung	566,60	0,369	1,00		209,20	
FD01 Außendecke, Wärmestrom nach oben, Flachdach	390,96	0,300	1,00		117,35	
FE/TÜ Fenster u. Türen	110,04	1,463			160,95	
EB01 erdanliegender Fußboden im Erdgeschoß	390,96	0,581	0,70		158,98	
IW01 Wand zu sonstigem Pufferraum	81,96	0,357	0,70		20,50	
ZW01 Zwischenwand zu getrennten Betriebseinheiten (Betonfertigteile)	80,42	0,357				
Summe OBEN-Bauteile	390,96					
Summe UNTEN-Bauteile	390,96					
Summe Außenwandflächen	566,60					
Summe Innenwandflächen	81,96					
Summe Wandflächen zum Bestand	80,42					
Fensteranteil in Außenwänden 15,8 %	106,04					
Fenster in Innenwänden	4,00					
Summe				[W/K]	667	
Wärmebrücken (vereinfacht)				[W/K]	67	
Transmissions - Leitwert L_T				[W/K]	733,67	
Lüftungs - Leitwert L_V				[W/K]	331,79	
Gebäude-Heizlast Abschätzung			Luftwechsel = 0,40 1/h	[kW]	35,2	
Flächenbez. Heizlast Abschätzung (1.173 m²)				[W/m² BGF]	29,98	

Die Gebäude-Heizlast Abschätzung dient als Anhaltspunkt für die Auslegung des Wärmeerzeugers
Für die exakte Dimensionierung ist eine Heizlast-Berechnung nach ÖNORM H 7500 erforderlich.

Bauteile

SL - Logistik GmbH - best. ehem. Bürogebäude in Oberhofen

AW01 Außenwand Massivbeton mit Kerndämmung

bestehend	von Innen nach Außen	Dicke	λ	d / λ
Kalkzementputz, innen (1800)	B	0,0100	0,800	0,013
Stahlbetonplatte	B	0,1500	2,300	0,065
Polystyrol-Hartschaum EPS - F	B	0,1000	0,041	2,439
Stahlbetonplatte	B	0,0500	2,300	0,022
Rse+Rsi = 0,17		Dicke gesamt 0,3100	U-Wert 0,37	

EB01 erdanliegender Fußboden im Erdgeschoß

bestehend	von Innen nach Außen	Dicke	λ	d / λ
1.704.08 Fliesen	B	0,0060	1,000	0,006
Fliesenklebermasse	B	0,0040	1,000	0,004
1.202.06 Estrichbeton	B	0,0550	1,480	0,037
Trennschichtfolie	B	0,0002	0,230	0,001
EPS W-20	B	0,0500	0,038	1,316
1.508.02 Schüttung (Sand, Kies, Splitt)	B	0,0400	0,700	0,057
Stahlbetonplatte	B	0,3000	2,300	0,130
Rollierung Schotterkoffer	B *	0,3000	1,400	0,214
Polyflexvlies	B *	0,0020	0,500	0,004
Rse+Rsi = 0,17		Dicke 0,4552	Dicke gesamt 0,7572	U-Wert 0,58

FD01 Außendecke, Wärmestrom nach oben, Flachdach

bestehend	von Außen nach Innen	Dicke	λ	d / λ
1.508.02 Schüttung (Sand, Kies, Splitt)	B *	0,0500	0,700	0,071
Polyäthylen-Folie	B	0,0020	0,200	0,010
EPS W-25	B	0,0500	0,036	1,389
XPS-G 30 20 bis 60 mm (32 kg/m ³)	B	0,0500	0,035	1,429
Bitumenpappe	B	0,0040	0,230	0,017
Bitumenanstrich	B	0,0020	0,230	0,009
Stahlbetonplatte	B	0,3000	2,300	0,130
Luft steh., W-Fluss n. oben 116 < d <= 120 mm	B	0,1200	0,750	0,160
1.710.04 Gipskartonplatten	B	0,0100	0,210	0,048
Rse+Rsi = 0,14		Dicke 0,5380	Dicke gesamt 0,5880	U-Wert 0,30

IW01 Wand zu sonstigem Pufferraum

bestehend	von Innen nach Außen	Dicke	λ	d / λ
Kalkzementputz, innen (1800)	B	0,0100	0,800	0,013
Stahlbetonplatte	B	0,1500	2,300	0,065
Polystyrol-Hartschaum EPS - F	B	0,1000	0,041	2,439
Stahlbetonplatte	B	0,0500	2,300	0,022
Rse+Rsi = 0,26		Dicke gesamt 0,3100	U-Wert 0,36	

ZD01 warme Zwischendecke gegen getrennte Wohn- und Betriebseinheiten

bestehend	von Innen nach Außen	Dicke	λ	d / λ
1.704.08 Fliesen	B	0,0060	1,000	0,006
Fliesenklebermasse	B	0,0040	1,000	0,004
1.202.06 Estrichbeton	B	0,0550	1,480	0,037
Trennschichtfolie	B	0,0002	0,230	0,001
EPS T-650	B	0,0300	0,044	0,682
1.508.02 Schüttung (Sand, Kies, Splitt)	B	0,0500	0,700	0,071
Stahlbetondecke	B	0,2000	2,300	0,087
Kalkzementputz, innen (1800)	B	0,0100	0,800	0,013
Rse+Rsi = 0,26		Dicke gesamt 0,3552	U-Wert 0,86	

Bauteile

SL - Logistik GmbH - best. ehem. Bürogebäude in Oberhofen

ZW01 Zwischenwand zu getrennten Betriebseinheiten (Betonfertigteile)				
bestehend	von Innen nach Außen	Dicke	λ	d / λ
Kalkzementputz, innen (1800)	B	0,0100	0,800	0,013
Stahlbetonplatte	B	0,1500	2,300	0,065
Polystyrol-Hartschaum EPS - F	B	0,1000	0,041	2,439
Stahlbetonplatte	B	0,0500	2,300	0,022
	Rse+Rsi = 0,26	Dicke gesamt 0,3100	U-Wert	0,36

Dicke = warntechnisch relevante Dicke

Einheiten: D: Dicke [m], Achsabstand [m], Breite [m], U-Wert [W/m²K], Dichte [kg/m³], λ [W/mK]

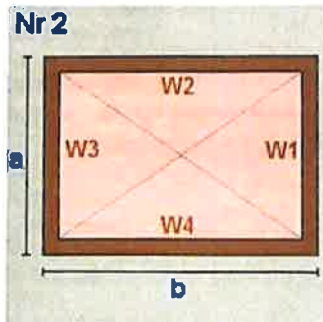
* Schicht zählt nicht zum U-Wert F: enthält Flächenheizung B: Bestandsschicht

RTu: unterer Grenzwert RTo: oberer Grenzwert laut ONORM EN ISO 6946

Geometrieausdruck

SL - Logistik GmbH - best. ehem. Bürogebäude in Oberhofen

EG Grundform



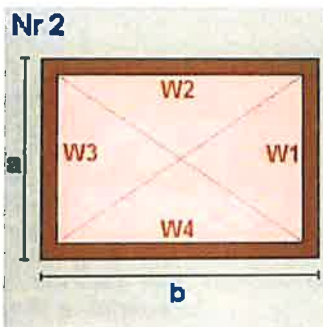
Von EG bis OG1
 $a = 15,26$ $b = 25,62$
 lichte Raumhöhe = $2,94 + \text{obere Decke: } 0,36 \Rightarrow 3,30\text{m}$
 BGF $390,96\text{m}^2$ BRI $1.288,30\text{m}^3$

Wand W1	50,28m ²	AW01 Außenwand Massivbeton mit Kerndämmung
Wand W2	84,42m ²	ZW01 Zwischenwand zu getrennten Betriebsei
Wand W3	50,28m ²	AW01 Außenwand Massivbeton mit Kerndämmung
Wand W4	84,42m ²	AW01
Decke	390,96m ²	ZD01 warme Zwischendecke gegen getrennte W
Boden	390,96m ²	EB01 erdanliegender Fußboden im Erdgeschoß

EG Summe

EG Bruttogrundfläche [m²]: **390,96**
 EG Bruttorauminhalt [m³]: **1.288,30**

OG1 Grundform



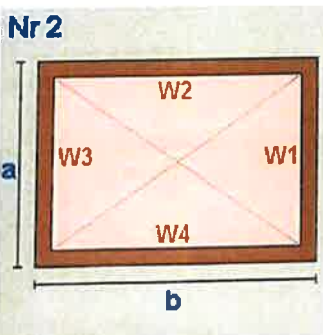
Von EG bis OG1
 $a = 15,26$ $b = 25,62$
 lichte Raumhöhe = $3,00 + \text{obere Decke: } 0,36 \Rightarrow 3,36\text{m}$
 BGF $390,96\text{m}^2$ BRI $1.311,75\text{m}^3$

Wand W1	51,20m ²	AW01 Außenwand Massivbeton mit Kerndämmung
Wand W2	85,96m ²	IW01 Wand zu sonstigem Pufferraum
Wand W3	51,20m ²	AW01 Außenwand Massivbeton mit Kerndämmung
Wand W4	85,96m ²	AW01
Decke	390,96m ²	ZD01 warme Zwischendecke gegen getrennte W
Boden	-390,96m ²	ZD01 warme Zwischendecke gegen getrennte W

OG1 Summe

OG1 Bruttogrundfläche [m²]: **390,96**
 OG1 Bruttorauminhalt [m³]: **1.311,75**

OG2 Grundform



$a = 15,26$ $b = 25,62$
 lichte Raumhöhe = $2,81 + \text{obere Decke: } 0,54 \Rightarrow 3,35\text{m}$
 BGF $390,96\text{m}^2$ BRI $1.308,94\text{m}^3$

Wand W1	51,09m ²	AW01 Außenwand Massivbeton mit Kerndämmung
Wand W2	85,78m ²	AW01
Wand W3	51,09m ²	AW01
Wand W4	85,78m ²	AW01
Decke	390,96m ²	FD01 Außendecke, Wärmestrom nach oben, F1
Boden	-390,96m ²	ZD01 warme Zwischendecke gegen getrennte W

OG2 Summe

OG2 Bruttogrundfläche [m²]: **390,96**
 OG2 Bruttorauminhalt [m³]: **1.308,94**

Deckenvolumen EB01

Fläche $390,96 \text{ m}^2$ x Dicke $0,46 \text{ m} = 177,97 \text{ m}^3$

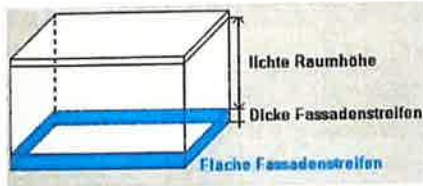
Bruttorauminhalt [m³]: **177,97**

Geometrieausdruck

SL - Logistik GmbH - best. ehem. Bürogebäude in Oberhofen

Fassadenstreifen - Automatische Ermittlung

Wand	Boden	Dicke	Länge	Fläche	
AW01	-	EB01	0,455m	56,14m	25,55m ²



Gesamtsumme Bruttogeschoßfläche [m²]:	1.172,88
Gesamtsumme Bruttorauminhalt [m³]:	4.086,95

Fenster und Türen SL - Logistik GmbH - best. ehem. Bürogebäude in Oberhofen

Typ	Bauteil	Anz.	Bezeichnung	Breite m	Höhe m	Fläche m ²	U _g W/m ² K	U _f W/m ² K	PSI W/mK	A _g m ²	U _w W/m ² K	AxU _f W/K	g	fs	
B	Prüfnormmaß Typ 1 (T1)			1,23	1,48	1,82	1,10	1,30	0,070	1,25	1,34		0,63		
B	Prüfnormmaß Typ 2 (T2)			1,23	1,48	1,82	2,60	2,80	0,090	0,80	2,89		0,71		
										1,85					
NO															
B T1	EG	AW01	6 1,00 x 1,30	1,00	1,30	7,80	1,10	1,30	0,070	4,94	1,37	10,69	0,63	0,75	
B T1	OG1	AW01	6 1,00 x 1,30	1,00	1,30	7,80	1,10	1,30	0,070	4,94	1,37	10,69	0,63	0,75	
B T1	OG2	AW01	6 1,00 x 1,30	1,00	1,30	7,80	1,10	1,30	0,070	4,94	1,37	10,69	0,63	0,75	
										14,82		32,07			
				18		23,40									
NW															
B	EG	ZW01	1 Stahltüre / Brandschutztüre	2,00	2,00	4,00					2,50	0,00			
B	OG1	IW01	1 Stahltüre / Brandschutztüre	2,00	2,00	4,00					2,50	7,00			
B T1	OG2	AW01	4 1,00 x 1,30	1,00	1,30	5,20	1,10	1,30	0,070	3,30	1,37	7,13	0,63	0,75	
B T1	OG2	AW01	1 0,97 x 2,05 Terrassentüre	0,97	2,05	1,99	1,10	1,30	0,070	1,35	1,35	2,68	0,63	0,75	
B T1	OG2	AW01	1 3,00 x 2,05 Terrassentüre	3,00	2,05	6,15	1,10	1,30	0,070	4,60	1,33	8,19	0,63	0,75	
										9,25		25,00			
				8		21,34									
SO															
B T1	EG	AW01	10 1,00 x 1,30	1,00	1,30	13,00	1,10	1,30	0,070	8,24	1,37	17,82	0,63	0,75	
B T2	EG	AW01	1 2,00 x 2,80 Haupteingang	2,00	2,80	5,60	2,60	2,80	0,090	2,75	2,97	16,63	0,71	0,75	
B T1	OG1	AW01	10 1,00 x 1,30	1,00	1,30	13,00	1,10	1,30	0,070	8,24	1,37	17,82	0,63	0,75	
B T1	OG2	AW01	11 1,00 x 1,30	1,00	1,30	14,30	1,10	1,30	0,070	9,06	1,37	19,81	0,63	0,75	
										28,29		71,88			
				32		45,90									
SW															
B T1	EG	AW01	6 1,00 x 1,30	1,00	1,30	7,80	1,10	1,30	0,070	4,94	1,37	10,69	0,63	0,75	
B T1	OG1	AW01	6 1,00 x 1,30	1,00	1,30	7,80	1,10	1,30	0,070	4,94	1,37	10,69	0,63	0,75	
B T1	OG2	AW01	6 1,00 x 1,30	1,00	1,30	7,80	1,10	1,30	0,070	4,94	1,37	10,69	0,63	0,75	
										14,82		32,07			
				18		23,40									
Summe															
										67,18		161,02			
				76		114,04									

U_g Uwert Glas U_f Uwert Rahmen PSI Lineare Korrekturkoeffizient A_g Glasfläche
 g Energiedurchlassgrad Verglasung fs Verschattungsfaktor
 Typ PrüfnormmaßTyp B Fenster gehört zum Bestand des Gebäudes

Rahmen

SL - Logistik GmbH - best. ehem. Bürogebäude in Oberhofen

Bezeichnung	Rb.re.	Rb.li.	Rb.o.	Rb.u.	%	Stulp	Stb.	Pfost	Pfb.	H-Sp.	V-Sp.	Spb.	
	m	m	m	m		Anz.	m	Anz.	m	Anz.	Anz.	m	
Typ 1 (T1)	0,115	0,115	0,115	0,115	31								Kunststoff-Rahmen <=71 Stockrahmentiefe < 88
Typ 2 (T2)	0,155	0,155	0,155	0,670	67								Metallrahmen ALU (mit thermischer Trennung)
1,00 x 1,30	0,115	0,115	0,115	0,115	37								Kunststoff-Rahmen <=71 Stockrahmentiefe < 88
2,00 x 2,80 Haupteingang	0,155	0,155	0,155	0,670	51	1	0,190			2		0,070	Metallrahmen ALU (mit thermischer Trennung)
0,97 x 2,05 Terrassentüre	0,115	0,115	0,115	0,115	32								Kunststoff-Rahmen <=71 Stockrahmentiefe < 88
3,00 x 2,05 Terrassentüre	0,115	0,115	0,115	0,115	25			2	0,120				Kunststoff-Rahmen <=71 Stockrahmentiefe < 88

Rb.li re.o.u. : Rahmenbreite links, rechts oben unten [m]

Stb Stulbreite [m]

Pfb Pfostenbreite [m]

Typ Rahmenmaßtyp

H-Sp Anz

V-Sp Anz

Anzahl der horizontalen Sprossen

Anzahl der vertikalen Sprossen

%

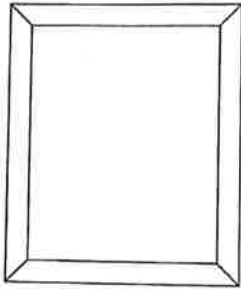
Spn

Rahmenanteil des gesamten Fensters

Sprossbreite [m]

Fensterdruck

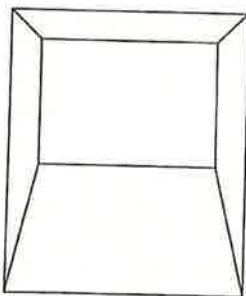
SL - Logistik GmbH - best. ehem. Bürogebäude in Oberhofen



Fenster Prüfnormmaß Typ 1 (T1)
 Abmessung 1,23 m x 1,48 m
 U_w-Wert 1,34 W/m²K
 g-Wert 0,63

Rahmenbreite links 0,12 m oben 0,12 m
 rechts 0,12 m unten 0,12 m

Glas	UNITOP 1.1 Premium (4-16-4 Ar 90%)	U _g 1,10 W/m ² K
Rahmen	Kunststoff-Rahmen <=71 Stockrahmentiefe < 88	U _f 1,30 W/m ² K
Psi (Abstandh.)	Aluminium (2-IV; U _g <1,4; U _f <1,4)	Psi 0,070 W/mK



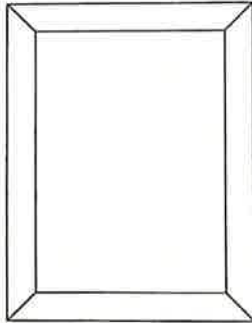
Fenster Prüfnormmaß Typ 2 (T2)
 Abmessung 1,23 m x 1,48 m
 U_w-Wert 2,89 W/m²K
 g-Wert 0,71

Rahmenbreite links 0,16 m oben 0,16 m
 rechts 0,16 m unten 0,67 m

Glas	2-fach-Isolierglas Klarglas (6-8-6)	U _g 2,60 W/m ² K
Rahmen	Metallrahmen ALU (mit thermischer Trennung)	U _f 2,80 W/m ² K
Psi (Abstandh.)	Aluminium (2-IV; U _g 1,4 - 1,9; U _f >2,1)	Psi 0,090 W/mK

Fensterdruck

SL - Logistik GmbH - best. ehem. Bürogebäude in Oberhofen



Fenster	1,00 x 1,30		
U _w -Wert	1,37 W/m ² K		
g-Wert	0,63		
Rahmenbreite	links	0,12 m	oben 0,12 m
	rechts	0,12 m	unten 0,12 m

Glas	UNITOP 1.1 Premium (4-16-4 Ar 90%)	U _g	1,10 W/m ² K
Rahmen	Kunststoff-Rahmen <=71 Stockrahmentiefe < 88	U _f	1,30 W/m ² K
Psi (Abstandh.)	Aluminium (2-IV; U _g <1,4; U _f <1,4)	Psi	0,070 W/mK

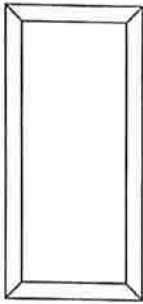


Fenster	2,00 x 2,80 Haupteingang		
U _w -Wert	2,97 W/m ² K		
g-Wert	0,71		
Rahmenbreite	links	0,16 m	oben 0,16 m
	rechts	0,16 m	unten 0,67 m
Sprossen	Horiz.	2	Breite 0,07 m
Stulpe	Anzahl	1	Breite 0,19 m

Glas	2-fach-Isolierglas Klarglas (6-8-6)	U _g	2,60 W/m ² K
Rahmen	Metallrahmen ALU (mit thermischer Trennung)	U _f	2,80 W/m ² K
Psi (Abstandh.)	Aluminium (2-IV; U _g 1,4 - 1,9; U _f >2,1)	Psi	0,090 W/mK

Fensterdruck

SL - Logistik GmbH - best. ehem. Bürogebäude in Oberhofen

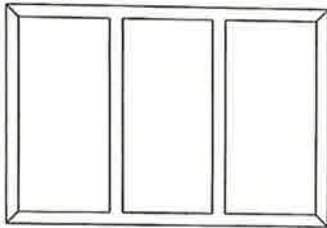


Fenster 0,97 x 2,05 Terrassentüre

U_w-Wert 1,35 W/m²K
g-Wert 0,63

Rahmenbreite links 0,12 m oben 0,12 m
rechts 0,12 m unten 0,12 m

Glas	UNITOP 1.1 Premium (4-16-4 Ar 90%)	U _g 1,10 W/m ² K
Rahmen	Kunststoff-Rahmen <=71 Stockrahmentiefe < 88	U _f 1,30 W/m ² K
Psi (Abstandh.)	Aluminium (2-IV; U _g <1,4; U _f <1,4)	Psi 0,070 W/mK



Fenster 3,00 x 2,05 Terrassentüre

U_w-Wert 1,33 W/m²K
g-Wert 0,63

Rahmenbreite links 0,12 m oben 0,12 m
rechts 0,12 m unten 0,12 m

Pfosten Anzahl 2 Breite 0,12 m

Glas	UNITOP 1.1 Premium (4-16-4 Ar 90%)	U _g 1,10 W/m ² K
Rahmen	Kunststoff-Rahmen <=71 Stockrahmentiefe < 88	U _f 1,30 W/m ² K
Psi (Abstandh.)	Aluminium (2-IV; U _g <1,4; U _f <1,4)	Psi 0,070 W/mK

Wärmedurchgangskoeffizient (U-Wert) berechnet nach ONORM EN ISO 10077-1

Heizwärmebedarf Standortklima

SL - Logistik GmbH - best. ehem. Bürogebäude in Oberhofen

Heizwärmebedarf Standortklima (Oberhofen am Irrsee)

BGF 1.172,88 m² LT 733,67 W/K Innentemperatur 20 °C tau 115,08 h
 BRI 4.086,95 m³ Lv 331,79 W/K a 8,192

Monat	Tage	Heizlage	Mittlere Außen-temperatur °C	Ausnut-zungsgrad	Transmissions-wärme-verluste kWh	Lüftungswärme-verluste kWh	nutzbare Innere Gewinne kWh	nutzbare Solare Gewinne kWh	Verhältnis Heiztage zu Tage	Wärmebedarf *) kWh
Jänner	31	31	-2,68	1,000	12.378	5.598	2.618	841	1,000	14.517
Februar	28	28	-0,86	1,000	10.286	4.652	2.365	1.189	1,000	11.384
März	31	31	2,86	1,000	9.357	4.231	2.618	1.674	1,000	9.296
April	30	30	7,10	0,999	6.815	3.082	2.531	1.933	1,000	5.432
Mai	31	31	11,70	0,976	4.528	2.048	2.556	2.200	1,000	1.820
Juni	30	12	14,76	0,813	2.770	1.253	2.059	1.747	0,401	87
Juli	31	0	16,56	0,555	1.879	850	1.453	1.266	0,000	0
August	31	0	16,02	0,644	2.170	981	1.685	1.434	0,000	0
September	30	28	13,04	0,957	3.677	1.663	2.424	1.783	0,918	1.041
Oktober	31	31	8,10	0,999	6.494	2.937	2.616	1.429	1,000	5.385
November	30	30	2,46	1,000	9.268	4.191	2.533	912	1,000	10.014
Dezember	31	31	-1,62	1,000	11.799	5.336	2.618	691	1,000	13.825
Gesamt	365	283			81.421	36.821	28.076	17.098		72.801

$$HWB_{SK} = 62,07 \text{ kWh/m}^2\text{a}$$

*) Wärmebedarf = (Verluste - nutzbare Gewinne) x (Verhältnis Heiztage zu Tage)

**Referenz-Heizwärmebedarf Standortklima
SL - Logistik GmbH - best. ehem. Bürogebäude in Oberhofen**

Referenz-Heizwärmebedarf Standortklima (Oberhofen am Irrsee)

BGF 1.172,88 m² LT 733,67 W/K Innentemperatur 20 °C tau 115,08 h
BRI 4.086,95 m³ LV 331,79 W/K a 8,192

Monat	Tage	Heiz- tage	Mittlere Außen- temperatur °C	Ausnut- zungsgrad	Transmissions- wärme- verluste kWh	Lüftungs- wärme- verluste kWh	nutzbare Innere Gewinne kWh	nutzbare Solare Gewinne kWh	Verhältnis Heiztage zu Tage	Wärme- bedarf *) kWh
Jänner	31	31	-2,68	1,000	12.378	5.598	2.618	841	1,000	14.517
Februar	28	28	-0,86	1,000	10.286	4.652	2.365	1.189	1,000	11.384
März	31	31	2,86	1,000	9.357	4.231	2.618	1.674	1,000	9.296
April	30	30	7,10	0,999	6.815	3.082	2.531	1.933	1,000	5.432
Mai	31	31	11,70	0,976	4.528	2.048	2.556	2.200	1,000	1.820
Juni	30	12	14,76	0,813	2.770	1.253	2.059	1.747	0,401	87
Juli	31	0	16,56	0,555	1.879	850	1.453	1.266	0,000	0
August	31	0	16,02	0,644	2.170	981	1.685	1.434	0,000	0
September	30	28	13,04	0,957	3.677	1.663	2.424	1.783	0,918	1.041
Oktober	31	31	8,10	0,999	6.494	2.937	2.616	1.429	1,000	5.385
November	30	30	2,46	1,000	9.288	4.191	2.533	912	1,000	10.014
Dezember	31	31	-1,62	1,000	11.799	5.336	2.618	691	1,000	13.825
Gesamt	365	283			81.421	36.821	28.076	17.098		72.801

HWB_{Ref,SK} = 62,07 kWh/m²a

*) Wärmebedarf = (Verluste - nutzbare Gewinne) x (Verhältnis Heiztage zu Tage)

Heizwärmebedarf Referenzklima SL - Logistik GmbH - best. ehem. Bürogebäude in Oberhofen

Heizwärmebedarf Referenzklima

BGF 1.172,88 m² L_T 733,67 W/K Innentemperatur 20 °C tau 115,08 h
 BRI 4.086,95 m³ L_V 331,79 W/K a 8,192

Monat	Tage	Heiz- tage	Mittlere Außen- temperatur °C	Ausnut- zungsgrad	Transmissions- wärme- verluste kWh	Lüftungs- wärme- verluste kWh	nutzbare Innere Gewinne kWh	nutzbare Solare Gewinne kWh	Verhältnis Heiztage zu Tage	Wärme- bedarf *) kWh
Jänner	31	31	-1,53	1,000	11.752	5.315	2.618	717	1,000	13.732
Februar	28	28	0,73	1,000	9.501	4.296	2.365	1.124	1,000	10.309
März	31	31	4,81	1,000	8.292	3.750	2.618	1.598	1,000	7.826
April	30	30	9,62	0,996	5.483	2.480	2.524	1.902	1,000	3.537
Mai	31	16	14,20	0,852	3.166	1.432	2.231	2.015	0,530	187
Juni	30	0	17,33	0,423	1.410	638	1.072	975	0,000	0
Juli	31	0	19,12	0,138	480	217	362	336	0,000	0
August	31	0	18,56	0,236	786	355	617	525	0,000	0
September	30	14	15,03	0,827	2.625	1.187	2.096	1.483	0,481	112
Oktober	31	31	9,64	0,999	5.655	2.557	2.614	1.338	1,000	4.260
November	30	30	4,16	1,000	8.367	3.784	2.533	744	1,000	8.874
Dezember	31	31	0,19	1,000	10.813	4.890	2.618	587	1,000	12.498
Gesamt	365	243			68.332	30.901	24.267	13.342		61.335

$$HWB_{RK} = 52,29 \text{ kWh/m}^2\text{a}$$

*) Wärmebedarf = (Verluste - nutzbare Gewinne) x (Verhältnis Heiztage zu Tage)

Referenz-Heizwärmebedarf Referenzklima
SL - Logistik GmbH - best. ehem. Bürogebäude in Oberhofen

Referenz-Heizwärmebedarf Referenzklima

BGF 1.172,88 m² LT 733,67 W/K Innentemperatur 20 °C tau 115,08 h
 BRI 4.086,95 m³ Lv 331,79 W/K a 8,192

Monat	Tage	Heiz- tage	Mittlere Außen- tempertur °C	Ausnut- zungsgrad	Transmissions- wärme- verluste kWh	Lüftungs- wärme- verluste kWh	nutzbare Innere Gewinne kWh	nutzbare Solare Gewinne kWh	Verhältnis Heiztage zu Tage	Wärme- bedarf *) kWh
Jänner	31	31	-1,53	1,000	11.752	5.315	2.618	717	1,000	13.732
Februar	28	28	0,73	1,000	9.501	4.296	2.365	1.124	1,000	10.309
März	31	31	4,81	1,000	8.292	3.750	2.618	1.598	1,000	7.826
April	30	30	9,62	0,996	5.483	2.480	2.524	1.902	1,000	3.537
Mai	31	16	14,20	0,852	3.166	1.432	2.231	2.015	0,530	187
Juni	30	0	17,33	0,423	1.410	638	1.072	975	0,000	0
Juli	31	0	19,12	0,138	480	217	362	336	0,000	0
August	31	0	18,56	0,236	786	355	617	525	0,000	0
September	30	14	15,03	0,827	2.625	1.187	2.096	1.483	0,481	112
Oktober	31	31	9,64	0,999	5.655	2.557	2.614	1.338	1,000	4.260
November	30	30	4,16	1,000	8.367	3.784	2.533	744	1,000	8.874
Dezember	31	31	0,19	1,000	10.813	4.890	2.618	587	1,000	12.498
Gesamt	365	243			68.332	30.901	24.267	13.342		61.336

HWB_{Ref,RK} = 52,29 kWh/m²a

*) Wärmebedarf = (Verluste - nutzbare Gewinne) x (Verhältnis Heiztage zu Tage)

RH-Eingabe

SL - Logistik GmbH - best. ehem. Bürogebäude in Oberhofen

Raumheizung

Allgemeine Daten

Wärmebereitstellung gebäudezentral

Abgabe

Haupt Wärmeabgabe Radiatoren, Einzelraumheizer

Systemtemperatur 55°/45°

Regelfähigkeit Einzelraumregelung mit Thermostatventilen

Heizkostenabrechnung Individuelle Wärmeverbrauchsermittlung und Heizkostenabrechnung (Fixwert)

Verteilung

	gedämmt	Verhältnis Dämmstoffdicke zu Rohrdurchmesser	Dämmung Armaturen	Leitungslänge [m]	Leitungslängen lt. Defaultwerten konditioniert [%]
Verteilleitungen	Ja	3/3	Nein	52,54	75
Steigleitungen	Ja	2/3	Nein	93,83	100
Anbindeleitungen	Ja	1/3	Nein	656,81	

Speicher

kein Wärmespeicher vorhanden

Bereitstellung

Bereitstellungssystem	Flüssiger oder gasförmiger Brennstoff	Standort	nicht konditionierter Bereich
Energieträger	Heizöl Extra leicht	Heizgerät	Standardkessel
Modulierung	ohne Modulierungsfähigkeit	Heizkreis	gleitender Betrieb
Baujahr Kessel	1995-2004	<input checked="" type="checkbox"/> Heizkessel mit Gebläseunterstützung	
Nennwärmeleistung	105,00 kW freie Eingabe		

Korrekturwert des Wärmebereitstellungssystems k_r = 1,00% Fixwert

Kessel bei Vollast 100%

Kesselwirkungsgrad entsprechend Prüfbericht $\eta_{100\%}$ = 88,0% Defaultwert

Kesselwirkungsgrad bei Betriebsbedingungen $\eta_{be,100\%}$ = 87,0%

Betriebsbereitschaftsverlust bei Prüfung $q_{bb,Pb}$ = 0,9% Defaultwert

Hilfsenergie - elektrische Leistung

Ölpumpe	2.100,00 W Defaultwert	Umwälzpumpe	100,00 W freie Eingabe
		Gebläse für Brenner	525,00 W Defaultwert

WWB-Eingabe

SL - Logistik GmbH - best. ehem. Bürogebäude in Oberhofen

Warmwasserbereitung

Allgemeine Daten

Wärmebereitstellung gebäudezentral
kombiniert mit Raumheizung

Abgabe

Heizkostenabrechnung Individuelle Wärmeverbrauchsermittlung und Heizkostenabrechnung (Fixwert)

Wärmeverteilung ohne Zirkulation

	gedämmt	Verhältnis Dämmstoffdicke zu Rohrdurchmesser	Dämmung Armaturen	Leitungslänge [m]	konditioniert [%]	Leitungslängen lt. Defaultwerten
Verteilleitungen	Ja	2/3	Nein	19,20	0	
Steigleitungen	Ja	1/3	Nein	46,92	100	
Stichleitungen				187,66		Material Kupfer 1,08 W/m

Speicher

Art des Speichers indirekt beheizter Speicher mit Elektropatrone
Standort nicht konditionierter Bereich
Baujahr Ab 1994 Anschlussteile gedämmt
Nennvolumen 300 l freie Eingabe
Täglicher Bereitschaftsverlust Wärmespeicher $q_{b,WS} = 2,36 \text{ kWh/d}$ Defaultwert

Hilfsenergie - elektrische Leistung

Speicherladepumpe 60,00 W freie Eingabe

Energiekennzahlen für die Anzeige in Druckwerken und elektronischen Medien

Energieausweis-Vorlage-Gesetz 2012 – EAVG 2012

		Bestandsenergieausweis	
Bezeichnung	SL - Logistik GmbH - best. ehem. Bürogebäude in Oberhofen		
Gebäudeteil	Erdgeschoß - 1. Obergeschoß		
Nutzungsprofil	Mehrfamilienhaus	Baujahr	1996
Straße	Gewerbegebiet Salzweg 12	Katastralgemeinde	Rabenschwand
PLZ/Ort	4894 Oberhofen am Irrsee	KG-Nr.	50109
Grundstücksnr.	856/1	Seehöhe	572 m

Energiekennzahlen lt. Energieausweis

HWB_{SK} 62 **f_{GEE} 1,13**

Energieausweis Ausstellungsdatum 30.10.2019

Gültigkeitsdatum 29.10.2029

- Der Energieausweis besteht aus
- einer ersten Seite mit einer Effizienzskala,
 - einer zweiten Seite mit detaillierten Ergebnisdaten,
 - Empfehlung von Maßnahmen - ausgenommen bei Neubau -, deren Implementierung den Endenergiebedarf des Gebäudes reduziert und technisch und wirtschaftlich zweckmäßig ist,
 - einem Anhang, der den Vorgaben der Regeln der Technik entsprechen muss.

HWB _{SK}	Der Heizwärmebedarf beschreibt jene Wärmemenge, welche den Räumen rechnerisch zur Beheizung zugeführt werden muss. Einheit kWh/m² Jahr (Standort/Klima)
f _{GEE}	Der Gesamtenergieeffizienz-Faktor ist der Quotient aus dem Endenergiebedarf und einem Referenz-Endenergiebedarf (Anforderung 2007)
EAVG §3	Wird ein Gebäude oder ein Nutzungsobjekt in einem Druckwerk oder einem elektronischen Medium zum Kauf oder zur In-Bestand-Nahme angeboten, so sind in der Anzeige der Heizwärmebedarf und der Gesamtenergieeffizienz-Faktor des Gebäudes oder des Nutzungsobjekts anzugeben. Diese Pflicht gilt sowohl für den Verkäufer oder Bestandgeber als auch für den von diesem beauftragten Immobilienmakler.
EAVG §4	(1) Beim Verkauf eines Gebäudes hat der Verkäufer dem Käufer, bei der In-Bestand-Gabe eines Gebäudes der Bestandgeber dem Bestandnehmer rechtzeitig vor Abgabe der Vertragserklärung des Käufers oder Bestandnehmers einen zu diesem Zeitpunkt höchstens zehn Jahre alten Energieausweis vorzulegen und ihm diesen oder eine vollständige Kopie desselben binnen 14 Tagen nach Vertragsabschluss auszuhändigen.
EAVG §6	Wird dem Käufer oder Bestandnehmer vor Abgabe seiner Vertragserklärung ein Energieausweis vorgelegt, so gilt die darin angegebene Gesamtenergieeffizienz des Gebäudes als bedungene Eigenschaft im Sinn des § 922 Abs. 1 ABGB.
EAVG §7	(1) Wird dem Käufer oder Bestandnehmer entgegen § 4 nicht bis spätestens zur Abgabe seiner Vertragserklärung ein Energieausweis vorgelegt, so gilt zumindest eine dem Alter und der Art des Gebäudes entsprechende Gesamtenergieeffizienz als vereinbart. (2) Wird dem Käufer oder Bestandnehmer entgegen § 4 nach Vertragsabschluss kein Energieausweis ausgehändigt, so kann er entweder sein Recht auf Ausweisaushandigung gerichtlich geltend machen oder selbst einen Energieausweis einholen und die ihm daraus entstandenen Kosten vom Verkäufer oder Bestandgeber ersetzt bekommen.
EAVG §8	Vereinbarungen, die die Vorlage- und Aushandigungspflicht nach § 4, die Rechtsfolge der Ausweisvorlage nach § 6, die Rechtsfolge unterlassener Vorlage nach § 7 Abs. 1 einschließlich des sich daraus ergebenden Gewährleistungsanspruchs oder die Rechtsfolge unterlassener Aushandigung nach § 7 Abs. 2 ausschließen oder einschränken, sind unwirksam.
EAVG §9	(1) Ein Verkäufer, Bestandgeber oder Immobilienmakler, der es entgegen § 3 unterlässt, in der Verkaufs- oder In-Bestand-Gabe-Anzeige den Heizwärmebedarf und den Gesamtenergieeffizienz-Faktor des Gebäudes oder des Nutzungsobjekts anzugeben, begeht, sofern die Tat nicht den Tatbestand einer gerichtlich strafbaren Handlung erfüllt oder nach anderen Verwaltungsstrafbestimmungen mit strengerer Strafe bedroht ist, eine Verwaltungsübertretung und ist mit einer Geldstrafe bis zu 1.450 Euro zu bestrafen. Der Verstoß eines Immobilienmaklers gegen § 3 ist entschuldigt, wenn er seinen Auftraggeber über die Informationspflicht nach dieser Bestimmung aufgeklärt und ihn zur Bekanntgabe der korrekten Werte beziehungsweise zur Einholung eines Energieausweises aufgefordert hat, der Auftraggeber dieser Aufforderung jedoch nicht nachgekommen ist. (2) Ein Verkäufer oder Bestandgeber, der es entgegen § 4 unterlässt 1. dem Käufer oder Bestandnehmer rechtzeitig einen höchstens zehn Jahre alten Energieausweis vorzulegen oder 2. dem Käufer oder Bestandnehmer nach Vertragsabschluss einen Energieausweis oder eine vollständige Kopie desselben auszuhändigen, begeht, sofern die Tat nicht den Tatbestand einer gerichtlich strafbaren Handlung erfüllt oder nach anderen Verwaltungsstrafbestimmungen mit strengerer Strafe bedroht ist, eine Verwaltungsübertretung und ist mit einer Geldstrafe bis zu 1.450 Euro zu bestrafen.

www.eavg.at

GEO von Zehentmayer Software GmbH - office@geq.at - www.geq.at

Vorlagebestätigung

Energieausweis-Vorlage-Gesetz 2012 – EAVG 2012

		Bestandsenergieausweis	
Bezeichnung	SL - Logistik GmbH - best. ehem. Bürogebäude in Oberhofen		
Gebäudetell	Erdgeschoß - 1. Obergeschoß	Baujahr	1996
Nutzungsprofil	Mehrfamilienhaus	Katastralgemeinde	Rabenschwand
Straße	Gewerbegebiet Salzweg 12	KG-Nr.	50109
PLZ/Ort	4894 Oberhofen am Irrsee	Seehöhe	572 m
Grundstücksnr.	856/1		

Energiekennzahlen lt. Energieausweis

HWB_{SK} 62 **f_{GEE} 1,13**

- Der Energieausweis besteht aus
- einer ersten Seite mit einer Effizienzskala,
 - einer zweiten Seite mit detaillierten Ergebnisdaten,
 - Empfehlung von Maßnahmen - ausgenommen bei Neubau -, deren Implementierung den Endenergiebedarf des Gebäudes reduziert und technisch und wirtschaftlich zweckmäßig ist,
 - einem Anhang, der den Vorgaben der Regeln der Technik entsprechen muss.

Der Vorlegende bestätigt, dass der Energieausweis vorgelegt wurde.

Ort, Datum

Name Vorlegender

Unterschrift Vorlegender

Der Interessent bestätigt, dass ihm der Energieausweis vorgelegt wurde.

Ort, Datum

Name Interessent

Unterschrift Interessent

- HWB_{SK} Der Heizwärmebedarf beschreibt jene Wärmemenge, welche den Räumen rechnerisch zur Beheizung zugeführt werden muss. Einheit kWh/m² Jahr (Standortklima)
- f_{GEE} Der Gesamtenergieeffizienz-Faktor ist der Quotient aus dem Endenergiebedarf und einem Referenz-Endenergiebedarf (Anforderung 2007)
- EAVG §4 (1) Beim Verkauf eines Gebäudes hat der Verkäufer dem Käufer, bei der In-Bestand-Gabe eines Gebäudes der Bestandgeber dem Bestandnehmer rechtzeitig vor Abgabe der Vertragserklärung des Käufers oder Bestandnehmers eine zu diesem Zeitpunkt höchstens zehn Jahre alten Energieausweis vorzulegen und ihm diesen oder eine vollständige Kopie desselben binnen 14 Tagen nach Vertragsabschluss auszuhändigen.

www.eavg.at

GEQ von Zehentmayer Software GmbH - office@geq.at - www.geq.at

Aushändigungsbestätigung

Energieausweis-Vorlage-Gesetz 2012 – EAVG 2012

Bezeichnung	SL - Logistik GmbH - best. ehem. Bürogebäude in Oberhofen	Bestandsenergieausweis
Gebäudedetail	Erdgeschoß - 1. Obergeschoß	
Nutzungsprofil	Mehrfamilienhaus	Baujahr 1996
Straße	Gewerbegebiet Salzweg 12	Katastralgemeinde Rabenschwand
PLZ/Ort	4894 Oberhofen am Irrsee	KG-Nr. 50109
Grundstücksnr.	856/1	Seehöhe 572 m

Energiekennzahlen lt. Energieausweis

HWB_{SK} 62 **f_{GEE} 1,13**

Der Energieausweis besteht aus

- einer ersten Seite mit einer Effizienzskala,
- einer zweiten Seite mit detaillierten Ergebnisdaten,
- Empfehlung von Maßnahmen - ausgenommen bei Neubau -, deren Implementierung den Endenergiebedarf des Gebäudes reduziert und technisch und wirtschaftlich zweckmäßig ist,
- einem Anhang, der den Vorgaben der Regeln der Technik entsprechen muss.

Der Verkäufer/Bestandgeber bestätigt, dass der Energieausweis ausgehändigt wurde.

Ort, Datum

Name Verkäufer/Bestandgeber

Unterschrift Verkäufer/Bestandgeber

Der Käufer/Bestandnehmer bestätigt, dass ihm der Energieausweis ausgehändigt wurde.

Ort, Datum

Name Käufer/Bestandnehmer

Unterschrift Käufer/Bestandnehmer

HWB_{SK} Der Heizwärmebedarf beschreibt jene Wärmemenge, welche den Räumen rechnerisch zur Beheizung zugeführt werden muss. Einheit kWh/m² Jahr (Standardklima)

f_{GEE} Der Gesamtenergieeffizienz-Faktor ist der Quotient aus dem Endenergiebedarf und einem Referenz-Endenergiebedarf (Anforderung 2007)

EAVG §4 (1) Beim Verkauf eines Gebäudes hat der Verkäufer dem Käufer, bei der In-Bestand-Gabe eines Gebäudes der Bestandgeber dem Bestandnehmer rechtzeitig vor Abgabe der Vertragserklärung des Käufers oder Bestandnehmers einen zu diesem Zeitpunkt höchstens zehn Jahre alten Energieausweis vorzulegen und ihm diesen oder eine vollständige Kopie desselben binnen 14 Tagen nach Vertragsabschluss auszuhändigen.

www.eavg.at

GEO von Zehentmayer Software GmbH - office@geo.at - www.geo.at